

Schriften zum Strafrecht

Band 455

Jugendstrafrecht und Systemkriminalität

Zur Bedeutung des Jugendstrafrechts
bei der Aufarbeitung von NS- und DDR-Unrecht

Von

Isabelle Schaal



Duncker & Humblot · Berlin

ISABELLE SCHAAL

Jugendstrafrecht und Systemkriminalität

Schriften zum Strafrecht

Band 455

Jugendstrafrecht und Systemkriminalität

Zur Bedeutung des Jugendstrafrechts
bei der Aufarbeitung von NS- und DDR-Unrecht

Von

Isabelle Schaal



Duncker & Humblot · Berlin

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät
der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat diese Arbeit im Jahre 2024
als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2026 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: 3w+p GmbH, Rimpf
Druck: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza
Printed in Germany

ISSN 0558-9126
ISBN 978-3-428-19619-7 (Print)
ISBN 978-3-428-59619-5 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <https://www.duncker-humblot.de>

Für Mama, Papa, Oma und Bine

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2024 an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur konnten im Wesentlichen bis Ende August 2024 berücksichtigt werden.

Die Ausarbeitung entstand zum Teil während meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Jugendstrafrecht, Kriminologie und Strafvollzugsrecht von Prof. Dr. Florian Knauer an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Die Arbeit wurde während meines Referendariats am Landgericht Wiesbaden und meiner Wahlstation in der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufarbeitung von NS-Verbrechen in Ludwigsburg fertiggestellt.

Die Erstellung der Arbeit wurde durch das Landesgraduiertenstipendium der Friedrich-Schiller-Universität Jena gefördert. Für diese Unterstützung bin ich zu tiefstem Dank verpflichtet.

Zunächst möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Florian Knauer für die Erstellung des Erstgutachtens und bei Herrn Prof. Dr. Adrian Schmidt-Recla für die kurzfristige und zügige Erstellung des Zweitgutachtens, seine wertvollen Anregungen und die wertschätzende Diskussion bedanken. Frau Prof. Dr. Brose danke ich herzlich für ihre Tätigkeit als Dritprüferin.

Diese Arbeit wäre ohne den bedingungslosen Rückhalt und die unermüdliche, aufopferungsvolle Unterstützung meiner Familie sowie meiner Freund:innen nicht abgeschlossen worden. Mein besonderer Dank gilt daher meinen Eltern Stefanie und René Schaal und meinem Partner Armin Rietzsch, meiner Oma Carmen Gaag und meiner Tante Sabine Gaag, die stets und unerschütterlich an mich geglaubt, immerwährendes Verständnis gezeigt, mich in schwierigen Phasen ermutigt und angetrieben und mich mit allem, was sie geben konnten, unterstützt haben. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Zutiefst dankbar bin ich zudem Dr. Katharina Radke, Miriam Nomanni, Melanie Werner, Dr. Philipp Köhler und Sylvia Bernhardt, mit denen mich seit unserer gemeinsamen Tätigkeit am Lehrstuhl eine tiefe Freundschaft verbindet und die mir stets mit Rat und Tat zur Seite standen. Eure Diskussionsbereitschaft, eure klugen Perspektiven und euer liebevoller Antrieb in jeder Phase der Dissertation haben diese Arbeit unschätzbar weit vorangebracht. Insbesondere möchte ich Dr. Katharina Radke und Miriam Nomanni für ihre wertvollen und wertschätzenden Anmerkungen zum Manuskript danken. Meinen lieben Freund:innen Eva Rotter,

Anette Halko und Manuel Schmidt gebührt großer Dank für das Korrekturlesen des Manuskripts. Meinen ebenso lieben Freund:innen Nathalie Basza, Tobias Arnold, Bianca Schreckenbach, Carolin Gerhardt und Grit Kohlisch gebührt Dank für ihre stetige Unterstützung und den ermutigenden Zuspruch in allen Lebenslagen. Zuletzt danke ich all meinen großartigen Ausbilder:innen im Referendariat, die mich immer wieder ermutigt haben, in meine Fähigkeiten zu vertrauen.

Dem Landesarchiv in Weimar sowie der Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen in Ludwigsburg danke ich für das Zugänglichmachen einzelner Urteile. Frau Petra Schäfer danke ich vielmals für die Unterstützung, insbesondere durch das Übersenden der im Anhang befindlichen Verfahrensübersicht.

Dresden, im Mai 2025

Isabelle Schaal

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Einleitung	29
-------------------	----

1. Kapitel

Anlass der Untersuchung	29
--------------------------------	----

2. Kapitel

Ziele der Untersuchung	32
-------------------------------	----

3. Kapitel

Stand der Forschung	35
----------------------------	----

4. Kapitel

Gang der Untersuchung	42
------------------------------	----

5. Kapitel

Methodik der Untersuchung	43
----------------------------------	----

A. Erkenntnisinteresse der Arbeit	43
B. Methodik bisheriger Studien zur Zeitgeschichte des Rechts	44
C. Zeitgeschichtliche Methodik	47
D. Folgerungen für die Methodik der vorliegenden Untersuchung	51

2. Teil

Begriffliche Grundlagen und Eingrenzungen	52
--	----

1. Kapitel

Jugendstrafrecht	52
-------------------------	----

A. <i>Jugendstrafrecht</i>	52
----------------------------------	----

B. Jugendstrafrecht	54
C. <i>Westdeutsches</i> Jugendstrafrecht	56

2. Kapitel

Systemkriminalität

	57
A. NS- und DDR-Unrecht als konkrete Untersuchungsgegenstände der Arbeit	57
B. Systemkriminalität als allgemeiner Oberbegriff in Abgrenzung zu benachbarten Begrifflichkeiten	58
I. Regierungskriminalität	59
II. Staatskriminalität	60
III. Staatsverstärkte Kriminalität	61
IV. Makrokriminalität und angelehnte Begriffe	62
V. Sonstige Begriffe	64
C. Bisherige Definitionen von Systemkriminalität	67
I. Annäherungen durch die Beschreibung der Charakteristika von Systemtaten ...	69
II. Begriffsbestimmungen in der Literatur	70
D. Eigene Arbeitsdefinition	75

3. Kapitel

Aufarbeitung

	78
A. Zum Begriff der Aufarbeitung allgemein	78
I. Bisheriger Diskussionsstand	80
1. Bewältigung der Vergangenheit	80
2. Aufarbeitung der Vergangenheit	83
II. Eigene Stellungnahme zur Begrifflichkeit	86
B. Speziell zur strafrechtlichen Aufarbeitung	87
I. Strafrecht als eine Form der Aufarbeitung	88
II. Grenzen einer strafrechtlichen Aufarbeitung	90
III. Vorzüge einer strafrechtlichen Aufarbeitung	93
C. Speziell zur Möglichkeit einer jugendstrafrechtlichen Aufarbeitung	96
I. Aufarbeitung von Systemunrecht und Straftheorien des allgemeinen Strafrechts	97
II. Aufarbeitung von Systemunrecht und Straftheorien des Jugendstrafrechts	102

4. Kapitel

Zusammenfassung

3. Teil

**Bisheriger Diskussionsstand zur strafrechtlichen Aufarbeitung
von Systemunrecht in (West-)Deutschland nach Erwachsenenstrafrecht** 106

1. Kapitel

Die Aufarbeitung von NS-Unrecht 106

A.	Die Aufarbeitung des NS-Unrechts durch die Alliierten	107
I.	Alliierte Rechtsetzung (1945–1949)	108
1.	Rechtsetzung zur Verfolgung von NS-Verbrechen	108
a)	Allgemeine Rechtsetzung	108
b)	Speziell zum KRG Nr. 10 und seiner Folgerechtsetzung	109
2.	Rechtsetzung zur Entnazifizierung	111
a)	US-amerikanische Besatzungszone	112
b)	Britische Besatzungszone	115
c)	Französische Besatzungszone	116
d)	Sowjetische Besatzungszone	117
e)	Ende der Entnazifizierung	118
3.	Zwischenfazit	120
II.	Alliierte Rechtsprechung (1945–1955)	121
1.	Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess vor dem Internationalen Militärtribunal	121
2.	Strafverfahren vor den Gerichten der einzelnen Besatzungsmächte	124
a)	US-amerikanische Gerichte	124
b)	Britische Gerichte	127
c)	Französische Gerichte	131
d)	Sowjetische Gerichte	133
3.	Zwischenfazit	136
B.	Die Aufarbeitung des NS-Unrechts in der Bundesrepublik Deutschland	139
I.	Vorüberlegungen – Wellen der (Nicht-)Aufarbeitung	140
1.	Begrifflichkeit der Welle	140
2.	Einteilung der Zeitabschnitte	141
3.	Fokussierung der Betrachtung auf unmittelbar ausführend handelnde Täter:innen	142
II.	Rechtsetzung	142
1.	Deutsche Rechtsetzung der Länder in der Besatzungszeit (1945–1949)	143
2.	Integrations- und Amnestierungspolitik (1949–1958)	145
a)	Ausgangspunkt: das Grundgesetz als Gegenentwurf zum Nationalsozialismus	145
b)	Straffreiheitsgesetze	146
c)	Abschlussgesetzgebung zur Entnazifizierung	151

d) Weitere Rechtsetzung mit vergangenheitspolitischen Bezügen	152
e) Zwischenfazit	157
3. Halbherzige Vergangenheitspolitik (1958–1974)	159
a) Gründung der Zentralen Stelle in Ludwigsburg	159
b) Die Frage der Verjährung von NS-Verbrechen	161
c) Die (kalte) Amnestie durch die Änderung des § 50 Abs. 2 StGB	167
d) Weitere Rechtsetzung mit vergangenheitspolitischen Bezügen	170
e) Zwischenfazit	172
4. Entkonkretisierte Ahndungspolitik (1974–1990)	174
a) Deutsch-französisches Zusatzabkommen zum Überleitungsvertrag	174
b) Strafbarkeit der Holocaustleugnung?	174
c) Zwischenfazit	176
5. Erinnerungsorientierte Politik (1990 bis heute)	177
6. Fazit zur Rechtsetzung zur Aufarbeitung des NS-Systemunrechts in der Bundesrepublik	181
III. Rechtsprechung	185
1. Vorüberlegungen	185
a) Zuständigkeit der deutschen Gerichte und anwendbares Recht	185
aa) Zuständigkeit deutscher Gerichte	185
bb) Anwendbares Recht	187
b) Rechtstatsächlicher Gesamtüberblick	190
2. Zeitlich-chronologische Betrachtung der Rechtsprechung	192
a) Die erste Welle: Aufarbeitung vom Kriegsende bis zur Gründung der Bundesrepublik (1945–1949)	192
aa) Rechtstatsächlicher Überblick	192
bb) Rechtsdogmatischer Überblick	194
cc) Zwischenfazit	199
b) Das erste Wellental: Aufarbeitung von der Gründung der Bundesrepublik bis zum Ulmer Einsatzgruppenprozess (1949–1958)	200
aa) Rechtstatsächlicher Überblick	200
bb) Rechtsdogmatischer Überblick	204
cc) Zwischenfazit	209
c) Die zweite Welle: Aufarbeitung vom Ulmer Einsatzgruppenprozess bis zum Majdanek-Prozess (1958–1974)	211
aa) Rechtstatsächlicher Überblick	211
bb) Rechtsdogmatischer Überblick	214
cc) Zwischenfazit	225
d) Das Ausklingen der zweiten Welle und das zweite Wellental: Aufarbeitung vom Majdanek-Prozess bis zur Wiedervereinigung (1974–1990)	226
aa) Rechtstatsächlicher Überblick	226
bb) Rechtsdogmatischer Überblick	228

4. Täterschaft und Teilnahme	305
5. Strafzumessung	309
III. Zwischenfazit zur Rechtsprechung	310
C. Fazit: Gelungene Aufarbeitung des DDR-Unrechts?	315

3. Kapitel

Vergleichende Betrachtung der Aufarbeitung von NS- und DDR-Unrecht	318
A. Vorbemerkung: Vergleich des Unvergleichbaren	318
B. Gemeinsamkeiten der Aufarbeitung von NS- und DDR-Unrecht	319
I. Rechtsetzung	319
II. Rechtsprechung	321
C. Unterschiede zwischen der Aufarbeitung von NS- und DDR-Unrecht	324
I. Rechtsetzung	324
II. Rechtsprechung	325
D. Abschließende Bewertung	328

4. Kapitel

Zusammenfassung der Ergebnisse und Folgerungen für die Analyse des Jugendstrafrechts	329
A. Zusammenfassung der Ergebnisse	329
I. Zeitlicher Verlauf der Strafverfolgung	329
II. Verfolgung verschiedener Täter:innengruppen	331
III. Kriminalpolitische Tendenz der Rechtsprechung	332
B. Folgerungen für die Untersuchung der Bedeutung des Jugendstrafrechts bei der Auf- arbeitung von Systemunrecht	334
I. Zeitlicher Verlauf der Aufarbeitung	334
II. Verfolgung verschiedener Täter:innengruppen	334
III. Kriminalpolitische Tendenz der Rechtsprechung	335

4. Teil

**Analyse der Bedeutung des Jugendstrafrechts
bei der Aufarbeitung von Systemunrecht** 338

1. Kapitel

Die Aufarbeitung von NS-Unrecht 338

A. Die Aufarbeitung von NS-Unrecht durch die Alliierten	338
I. Rechtsetzung	338
1. Rechtsetzung zum Strafrecht	339
a) Rechtsetzung des Alliierten Kontrollrats	339
aa) Rechtsetzung speziell zum Jugendstrafrecht	339
bb) Rechtsetzung zum allgemeinen Strafrecht mit Bezug zum Jugendstrafrecht	344
b) Rechtsetzung in den einzelnen Besatzungszonen	348
aa) Rechtsetzung zum allgemeinen Strafrecht mit Bezug zum Jugendstrafrecht	348
(1) US-amerikanische Besatzungszone	348
(2) Britische Besatzungszone	349
(3) Französische Besatzungszone	351
(4) Zwischenfazit	352
bb) Rechtsetzung zur Amnestierung junger Personen	352
2. Rechtsetzung zur Entnazifizierung	353
a) US-amerikanische Besatzungszone	354
b) Britische Besatzungszone	355
c) Französische Besatzungszone	355
3. Zwischenfazit zur alliierten Rechtsetzung	355
II. Rechtsanwendung vor den alliierten Gerichten	356
1. Rechtsprechung des Internationalen Militärtribunals von Nürnberg	357
2. Rechtsprechung in den Besatzungszonen	357
a) US-amerikanische Besatzungszone	357
b) Britische Besatzungszone	358
c) Französische Besatzungszone	359
d) Sowjetische Besatzungszone	359
3. Zwischenfazit zur Rechtsprechung der Gerichte einzelner Besatzungsmächte	362
III. Zwischenfazit zur NS-Aufarbeitung durch die Alliierten	363
B. Aufarbeitung des NS-Unrechts in der Bundesrepublik	364
I. Rechtsetzung	364
1. Deutsche Rechtsetzung in der Besatzungszeit (1945–1949)	364
a) Rechtsetzung zum allgemeinen Strafrecht und zur Entnazifizierung	364